

Das Extra vom



Pium **Aktuell**

September bis Dezember 2023

65. Ausgabe



Straßenfest mitten in Pium

Am dritten Septemberwochenende ist wieder Kartoffelmartkt

Das E-Rezept und seine Vorteile

Und was Piumer Arztpraxen davon halten

Neue Babysitter braucht das Dorf

Familienzentrum bietet Ausbildung für Jugendliche an

Ferien waren nicht immer schön

Rosi Ziepelmeier erzählt von den Kartoffelferien

HILO®

**Wir kümmern
uns um Ihre
Steuererklärung.***

Einfach Mitglied werden und
Steuern sparen.



Sabine Strothmann
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachangestellte

**Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**

Auf dem Bienenfeld 4
33829 Borgholzhausen
Telefon 05425 932878
sabine.strothmann@hilo.de
www.hilo.de/111188

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Astrid Schütze

IMMOBILIEN



Fon: 05425 - 932 588 / Mobil: 0176 - 23 28 11 19
www.astrid-schuetze-immobilien.de



Katharina-von-Bora-Haus

■ Stationäre Pflege ■ Kurzzeitpflege ■ Tagespflege

Bei uns wohnen und leben Sie mit dem Wie-Zuhause-Gefühl. Abwechslung und Gemeinschaft sind fester Bestandteil des Alltags unseres Hauses. Wir bieten individuelles Wohnen und professionelle Pflege und Betreuung.

Katharina-von-Bora-Haus **Altenhilfeeinrichtung**

Altstadtstraße 6 | 33775 Versmold

Tel.: 05423 963-0 | Fax 05423 963-130

kvb-versmold@perthes-stiftung.de | www.kvb-versmold.de



menschennah.

Auf ein Wort

Gedanken zum Leben in Pium

Die Piumer dürfen sich wieder auf eines ihrer beliebten Feste freuen: Der Kartoffelmarkt steht vor der Tür. Dabei brauchen die Besucher auf Gewohntes nicht zu verzichten, denn der Verkehrsverein hält an Traditionen fest. 80 Stände werden in der Innenstadt aufgebaut, dazwischen schlängelt sich der längste Kartoffeltisch. Es gibt auch wieder ein schönes Rahmenprogramm von heimischen Akteuren. Besonders ist, dass auch das 50. Geburtstag des Kreises Gütersloh in den Kartoffelmarkt mit eingebaut wird.

Weitere Veranstaltungen, die wir ankündigen, sind das Geburtstagskonzert des Männerchores, eine Ausstellung zum Kreisjubiläum in Borgholzhausen und das Burgfest der Tiere.

Haben sie übrigens schon das neue E-Rezept ausprobiert? Ich kann es nur empfehlen, denn es vereinfacht vieles. Die Piumer Arzt- und Zahnarztpraxen haben sich bereits auf den Weg gemacht. Bis Ende des Jahres soll jeder Arzt

Rezepte einfach über die Gesundheitskarte ausstellen können. Eine App oder ein Ausdruck des Rezept-Codes auf Papier sind dann überflüssig.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und vielleicht sieht man sich ja auf dem Kartoffelmarkt.

Ihre

Anke Schneider



In diesem Heft

Der dicke fette Pfannkuchen

Aufführung im Gemeindehaus 3

Warum das E-Rezept viele Vorteile hat

Piumer Praxen haben es ausprobiert 4

Babysitter sind in Pium gefragt

Familienzentrum bietet Ausbildung für Jugendliche an 6

So haben Sie Pium noch nie betrachtet

Die Stadt hat neue Stadtführer 7

Förderung für saubere Gabelstapler

Die Firma Wasmus in Melle informiert 8

Holzschuhparade beim Piumer Kartoffelmarkt

Was in diesem Jahr anders ist 10

Veranstaltungen

Das ist los im September und Oktober 11

Ferien waren nicht immer schön

Rosi Ziepelmeier erzählt von den Kartoffelferien 12

Einfach online – oder nicht?

Autos können nun im Netz zugelassen werden 13

Männerchor feiert Geburtstag

Die Sänger laden zum Konzert im Oktober ein 15

Titelbild: Der Kartoffelmarkt.

Foto: Anke Schneider

Der dicke fette Pfannkuchen in Pium

Buntes Veranstaltungsprogramm des Familienzentrums im Verbund

● **Borgholzhausen** (asr). Am Sonntag, 10. September, lädt das Familienzentrum im Verbund alle Kinder zu einer witzigen Vorstellung des Nienkamp-Theaters aus Bielefeld ein. Im Gemeindehaus Kampgarten wird um 16 Uhr „Der dicke fette Pfannkuchen“ gezeigt. Das mehr als 150 Jahre alte Märchen handelt von einem lebendig gewordenen Pfannkuchen, der von Tante Wally gebacken wurde. Bevor sie ihn essen kann, hüpfert er aus der Pfanne und flieht in einen Wald, wo er auf Tiere trifft, die ihn fressen wollen.

Bei jeder weiteren Begegnung mit einem anderen Tier zählt der Pfannkuchen diejenigen Lebewesen auf, die er bis dahin getroffen hatte. Die Auf-führung ist ein herrlicher Mit-machspaß mit viel Musik für die ganze Familie. Karten für das Kindermärchen gibt es in den Kindertagesstätten der evangelischen Kirchengemein-de und der AWO, sowie im Kreisfamilienzentrum.



Das Märchen vom dicken fetten Pfannkuchen ist am 10. September im Gemeindehaus in Borgholzhausen zu sehen. Foto: Nienkamp Theater Bielefeld

Am 23. September findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr der Frauenflohmarkt mit Cafeteria im Gemeindehaus Kampgarten statt, organisiert von der Kita Flohkiste. Hier wartet gut erhaltene Kleidung für den Herbst und Winter auf neue Trägerinnen, aber auch Schmuck, Accessoires, Schuhe

und Taschen sind im Angebot. Am 23. September lädt die Kita Sonnenschein zu Walderlebnistagen ein. Das Angebot richtet sich an Kinder mit Begleitperson und erstreckt sich über vier Termine.

Zum weiteren Angebot des Familienzentrums im Verbund gehören Spielplatztage im

September und Oktober, ein Nachmittag unter der Überschrift „Sterne und Herzen filzen“ im November und ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind Ende Oktober. Genauere Informationen zu den Angeboten, den Zeiten und den Kosten sind auf der Internetseite des Kreisfamilienzentrums zu finden.



Sonnenbrille & Kontaktlinse:
EIN DREAM-TEAM!

Ein tolles Team: Kombinieren Sie doch mal Sonnenbrillen mit Kontaktlinsen – für modische Vielfalt, 100% UV-Schutz und flexiblen Sehkomfort!

Wir beraten Sie gern.

BRILLENMODE



KONTAKTLINSEN

Münsterstraße 33 33775 Versmold 0 54 23/93 01 01	Tanfanastraße 3 33829 Borgholzhausen 0 54 25/9 55 57 90	Scheerenhof 1 49201 Dissen 0 54 21/88 74
--------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

www.thiel-optik.de

– Anzeige –

Sonnenbrillen und Kontaktlinsen

Thiel Optik erklärt die Vorteile dieses perfekten Duos

Endlich Sommer! Und damit höchste Zeit, mal wieder richtig Sonne zu tanken. Auch Karsten Thiel von Thiel Optik freut sich über das schöne Wetter. Hier erklärt er, wie Sie die Sonnenstrahlen mit bestem Sehkomfort, gut geschützt und stylish genießen: Mit Sonnenbrille und Kontaktlinsen!

Als Dipl. Ing. für Augenoptik weiß Karsten Thiel, wie wichtig ein guter UV-Schutz für die Augen ist. Er erklärt: „Wer schon einmal einen ordentlichen Sonnenbrand hatte, weiß, wie schmerzhaft dieser ist. Und dieser kann der Haut sogar langfristig schaden. Genauso ist es mit den Augen. Auch diese können durch UV-Strahlen ernsthaft geschädigt werden. Deshalb sollten Sie Ihre Augen auch mit qualitativ hochwertigen Sonnenbrillen schützen.“ Bei Thiel Optik erhalten Sie daher nur Sonnenbrillen mit CE-Gütezeichen,

die garantiert 100% UV-Schutz bieten. Diese gibt es natürlich auch mit Sehstärke. Karsten Thiel hat jedoch noch einen anderen Tipp: „Kombinieren Sie die Sonnenbrille doch einfach mit Kontaktlinsen! So genießen Sie besten Sehkomfort und können verschiedene Sonnenbrillen ganz einfach nach Lust und Laune oder passend zu Ihrem Outfit auswählen.“ Besonders praktisch ist diese Kombination außerdem. Denn wenn sich mal ein Wölkchen vor die Sonne schiebt, entfällt der Wechsel zur „normalen“ Brille. Karsten Thiel: „Achten Sie jedoch darauf, dass Sie auch die Kontaktlinsen professionell anpassen lassen, um die Gesundheit Ihrer Augen zu erhalten. Als Augenoptiker sind wir darauf spezialisiert und empfehlen Ihnen die für Sie geeigneten Linsen. Außerdem geben wir auch Tipps zur Handhabung und Pflege.“

Warum das neue E-Rezept viele Vorteile hat

Die Westfalen-Apotheke hat vor Kurzem das erste E-Rezept eingelöst, das auf eine Gesundheitskarte gespielt wurde. „Das hat super geklappt“, sagt Apothekerin Renate Manns.

● **Borgholzhausen** (asr). Die Apotheken sind bereits seit dem 1. September 2022 flächendeckend in ganz Deutschland in der Lage, E-Rezepte einzulösen und mit den Krankenkassen abzurechnen. Bisher gab es dafür zwei Möglichkeiten: Das E-Rezept konnte entweder per Smartphone über eine E-Rezept-App verwaltet und an die gewünschte Apotheke gesendet werden, oder die erforderlichen Zugangsdaten konnten als Papierausdruck in der Arztpraxis ausgehändigt werden.

„Wir bekommen von unseren Kunden meistens noch den Papierausdruck“, sagt Jennifer Seeberg, die sich in der Zieglerschen Apotheke mit den neuen E-Rezepten befasst. Dass Kunden das Rezept über die App auf dem Smartphone einreichen, sei eher selten.

Seit 1. Juli 2023 können Patienten das E-Rezept nun einfach mit ihrer Gesundheitskarte einlösen. Und das findet Renate Manns von der Westfalenapotheke in Pium revolutionär. „Wir stecken die Karte einfach in unser Lesegerät und wissen, welche Medikamente der Kunde bekommt“, sagt sie. Vor einigen Tagen habe die Westfalen-Apotheke das erste E-Rezept über die Karte eingelöst. „Das hat gut geklappt.“

Gegenüber dem Papierausdruck hat das E-Rezept über die Karte eine Menge Vorteile. „Die Patienten brauchen nicht mehr in die Praxis kommen, um ihre Rezept oder auch den Code für



Jule Hoffmann, Jennifer Kursatzek, Marlies Gatzke, Janine Borchert, Sema Finke und Judith Melchers-Equit (v.l.) haben den Sprung hin zum neuen E-Rezept geschafft. Foto: Hausarztpraxis Borgholzhausen

das E-Rezept ausdrucken zu lassen“, sagt Janine Borchers, Mitarbeiterin der Praxis von Sema Finke und Judith Melchers-Equit am Borgholzhausener Bahnhof.

Ein Anruf oder eine Online-Bestellung über die Internetseite der Praxis reiche aus, um das Rezept zu bestellen. „Wir können es dann von hier aus auf die Karte aufspielen, ohne dass der Patient mit der Karte kommen muss“, so Borchert. Voraussetzung sei, dass die Karten im gerade laufenden Quartal einmal eingelesen wurde.

Anschließend brauche der Patient nur noch zu seiner Apotheke gehen. Dort werde das Rezept auf der Karte ausgelesen und die Medikamente ausgehändigt. Für die Nutzung ist keine PIN nötig. Das E-Rezept wird auch nicht auf der Karte gespeichert. Die Versicherungskarte dient als eine Art Schlüssel, um den Abruf des Rezeptes in der Apotheke freizugeben. Vor Kurzem hat die Hausarztpraxis nun das erste E-Rezept über die Karte ausgestellt. „Und zwar für eine unserer Mitarbeiterinnen, um das Verfahren zu testen“, sagt

Janine Borchert. Bei dem Rezept handelt es sich um genau das, was die Westfalen-Apotheke vor einigen Tagen eingelöst hat. „Wir werden dieses Verfahren nun auch unseren Patienten anbieten“, so Janine Borchert. Damit das neue Verfahren bei den Patienten klappt, muss die Karte einen NFC-Chip haben. Das wird inzwischen bei nahezu allen Karten der Fall sein. Denn schon seit Dezember 2019 durften die Krankenkasse nur noch Gesundheitskarten mit NFC-Chip ausgeben. Ob eine Krankenkassenkarte diese Funktion hat,

Oticon Akku-Systeme zum Sonderpreis!

Mit diesem Gutschein sparen Sie bei allen aufladbaren Oticon-Hörsystemen 200 Euro pro Gerät und erhalten die Ladestation kostenlos dazu.*

* Nur ein Gutschein pro Person, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig in Verbindung mit einem Gerland Servicepaket 3/6 und bei Kauf bis 30.09.2023

Gerland Hörgeräte
Freistraße 3 | 33829 Borgholzhausen
Tel. 05425.9556655 | www.gerland.de
service@gerland-borgholzhausen.de



Zum Beispiel auf das Oticon Real™ miniRITE inkl. Ladegerät

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

LUISENTURM-HÜTTE

www.luisenturmhuette.de · info@luisenturmhuette.de

Öffnungszeiten:

Samstag 14–18 Uhr
Sonn- und Feiertag 10–18 Uhr

Inhaber: Ernstfried Schaefer

Telefon (0 54 25) 14 66
Fax (0 54 25) 9 55 92 85

Peter-Eggermont-Straße
33825 Borgholzhausen



erkennt man an dem kleinen Kontaktlos-Logo am oberen Rand und an den sechs Ziffern unter den Deutschlandfarben der Gesundheitskarte.

Oben rechts befindet sich die Buchstaben-Zahlenkombination G2.1. Daran erkennt man die Gesundheitskarten der zweiten Generation. Nur die neue Kartengeneration G2 entspricht den höheren Sicherheitsanforderungen und wird benötigt, um neue Anwendungen wie die Notfalldaten oder den elektronischen Medikationsplan nutzen zu können. „Das bedeutet, dass wir nun auch wichtige Daten wie den Medikationsplan, Allergien, eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung oder auch die Kontaktdaten von Familienangehörigen auf die Karte spielen können“, so Jennifer Borchert. Das biete einen unschlagbaren Vorteil, wenn ein Patient beispielsweise im Haushalt oder im Verkehr verunglücke und nicht mehr ansprechbar sei. Die Daten werden aber nicht einfach so auf die Karte gespielt. „Die Patienten müssen uns konkret darum bitten.“

In den übrigen Arztpraxen sind die Ärzte und Mitarbeiter derzeit ebenfalls dabei, die neuen Möglichkeiten zu testen. „Ab 2024 ist das E-Rezept über die Gesundheitskarte ja verpflichtend“, sagt Susanne Schwiedereck aus der Praxis des Zahnarztes Philipp Hülsmann. Hier stellt man bereits seit über einem Jahr E-Rezpte aus – bisher allerdings nur per Papiausdruck oder per App. Das E-Rezept über die App erfordert ebenfalls nicht zwingend den Besuch in der Praxis. Die Praxis leitet das Rezept Form eines QR-Codes an

die E-Rezept-App weiter. Patienten bekommen das Rezept also von der Praxis direkt auf ihr Smartphone.

Susanne Schwiedereck und auch Janine Borchert finden die App allerdings ziemlich kompliziert. Vor allem für ältere Menschen sei sie nicht das richtige. „Wenn ich hier allen Patienten diese App erklären müsste, könnten wir noch jemanden einstellen“, sagt Janine Borchert. Daher sei sie heilfroh, dass das E-Rezept nun auch über die Gesundheitskarte ausgestellt werden kann.

Rezept ist EU-weit einlösbar

Neben den bereits genannten Vorteilen bringt das E-Rezept über die Karte noch einen weiteren, großen Gewinn. „Wenn Sie im Urlaub sind und Ihr Medikament vergessen oder zu wenig eingepackt haben, dass rufen Sie einfach Ihren Hausarzt an“, so Janine Borchert. Der spiele das Rezept auf die Karten und man könne dann nicht nur in ganz Deutschland, sondern EU-weit in jede Apotheke gehen, um das Rezept einzulösen. „Viele Staaten, wie zum Beispiel die skandinavischen Länder wie Schweden oder Dänemark, sind da schon viel weiter als wir“, sagt die Mitarbeiterin der Hausarztpraxis am Piumer Bahnhof. Es kann allerdings sein, dass das Medikament im Ausland anders heißt und eine andere Packungsgröße hat. Ob man beim Abholen des Medikaments in Vorkasse gehen muss, entscheiden die gesetzlichen Vorgaben des jeweiligen Landes.



Das Symbol für kontaktlose Übertragung weist die Gesundheitskarte als Karte der neuen Generation aus. Foto: Anke Schneider

Rötger

Baustoffe
Fliesen – Natursteine

Kompetente Beratung - Top Qualität
Faire Preise - Bester Service

Rötger GmbH & Co. KG
Dammstr.68 - 33824 Werther
Tefon 0 52 03 / 91 70 8 - 0
Fax 0 52 03 / 91 70 8 - 27
www.roetger-baustoffe.de

Der Beton Drive-In in Werther!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**NUVEMANN
WILLICH & PARTNER**
Steuerkanzlei. Eckelkamp. Seeger.

Ist Ihr Betrieb GoBD-konform?



Hier geht's zu unserem Sonderpodcast & zur Themenseite

Steuerkanzlei Nüvemann · Willich & Partner
Hauptsitz in Osnabrück und Niederlassungen in Versmold und Bad Laer | www.nuevemann-willich-stb.de

Was ist Ihre Immobilie wert?

Finden Sie es in nur wenigen Minuten kostenfrei online heraus!

Mit der Wohnmarktanalyse S-ImmoPreisfinder.

Starten Sie jetzt mit der Bewertung und erhalten Sie nach wenigen Klicks Ihre individuelle Wertanalyse per E-Mail.



Wir sind gerne für Sie da.
ImmobilienCenter
Telefon: 05201 893-491
E-Mail: immo@kskhalle.de
www.kskhalle.de/imm

Von Haus aus gut beraten.



Kreissparkasse Halle (Westf.)

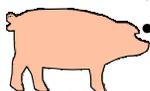
- ◆ Küche
- ◆ Wohnen
- ◆ Schlafen
- ◆ Geschenke

möbel
BARTELS

Möbel- und Einrichtungshaus Bartels GmbH

www.moebel-bartels.de • E-Mail: moebel-bartels@t-online.de
Münsterstraße 26a • 33775 Versmold • Telefon 05423/930130

- Handwerkliche Fleicherei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische



Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 • 33829 Borgholzhausen • Telefon 0 54 25/51 06
Öffnungszeiten: Di.–Do. 9–12.30 Uhr und Di. 14–17 Uhr
Fr. 8–18 Uhr • Sa. 8–13 Uhr

Malerfachbetrieb Engelhardt



Dirk Engelhardt
Bielefelder Str. 12

Tel 933731

Fax 933730

Mobil 0171 4840257

www.malerfachbetrieb-engelhardt.de



Miki-Service

der vielseitige Dienstleister
für Haus,
Garten und Industrie

Michael Kieling
Kleekamp 2

33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25 / 13 17

Mobidee

Kfz-Meisterbetrieb

Christian Hillebrand

Hillebrand & Partner oHG
Nienkamp 1
33829 Borgholzhausen

Telefon: 05425/933666
Telefax: 05425/933777
Mobil: 0176/61008863
info@mobidee.de
www.mobidee.de

Babysitter sind in Pium sehr gefragt

Das Familienzentrum bietet einen neuen Babysitterkurs für Jugendliche an

● **Borgholzhausen** (asr). Soziale Kompetenzen erweitern, Spaß haben und das Taschengeld aufbessern – ein Job als Babysitter kann viele Vorteile mit sich bringen. Jugendliche ab 14 Jahren können sich nun in Borgholzhausen dazu ausbilden lassen.

Der Kurs besteht aus vier Einheiten, die in den Herbstferien am 13. und 14. Oktober angeboten werden. Geschult werden die Jugendlichen etwa in Erster Hilfe am Kind und in der Säuglingspflege. Aber auch die Rechte und Pflichten eines Babysitters sind Thema. Zusätzlich steht eine Einführung in die kindliche Entwicklung auf dem Kursprogramm. Nicht zuletzt erlernen die angehende Babysitter auch, mit welchen Spielen sie Kinder verschiedenen Alters bei Laune halten können oder welches die schönsten Vorlesegeschichten sind.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses können sich die Jugendlichen schließlich in die Babysitter-Börse des Familienzentrums eintragen lassen. „Dazu brauchen sie ein Führungszeugnis und sollten angeben, zu welchen Zeiten sie einsetzbar sind“, sagt Ina Hirsch, Leiterin des Kreisfamilienzentrums Borgholzhausen. Babysitter seien in Pium sehr gefragt. Auch für Veranstaltungen des Familienzentrums, bei denen Kinderbetreuung angeboten wird, werden sie gebucht.

Die Kurszeiten am Freitag, 13. Oktober, und Samstag, 14. Oktober, sind jeweils von 10 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr. Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 25 Euro.

Anmeldungen nimmt Ina Hirsch im Piumer Familienzentrum unter Tel. (0 54 25) 93 28 96 oder Tel. (01 70) 2 25 21 93 entgegen.



In den Herbstferien können sich Jugendliche zum Babysitter ausbilden lassen.

Foto: COO Pixabay

So haben Sie Pium noch nie betrachtet

Neun neue Stadtführer präsentieren die Lebkuchenstadt in verschiedenen Facetten.

● **Borgholzhausen** (asr). Im vergangenen Jahr wurden von der VHS neue Stadtführer ausgebildet. Sie wurden in Kunst- und Baugeschichte, Rhetorik, Themenführungen und Verkehrssicherheit geschult. Zum Lernprogramm zählten auch Piums Geschichte sowie die des Ravensberger Landes. Rolf Westheider und Stefanie Krumkühler begleiteten die angehenden Stadtführer.

Neun Personen haben sich dazu entschieden, für die Stadt Borgholzhausen Führungen anzubieten. „Das Angebot erhöht sich somit auf insgesamt 14 Stadtführungen, die unterschiedlicher nicht sein können“, so Tamara Kisker von der Stadt Borgholzhausen.

Neu dabei sind Susanne BENDER, Susan Ehmke, Karl-Heinrich Knaust, Bernhard Menke, Anja Mennecke, Paul-Ludwig Welpinghus, Ulrich Welpinghus, Birgitt Lange und Roland Zöller. Die bisherigen Stadtführer sind Eva-Maria Eggert,



Pium hat neun frisch ausgebildete Stadtführer. Sie präsentierten die Lebkuchenstadt auf ganz unterschiedliche Weise.

Foto: Stadt Borgholzhausen

Sabine Prange, Peter Prange, Andreas Rädcl und Karl-Heinrich Hoyer.

Um die bunte Palette an Stadtführungen präsentieren zu können, wird derzeit an einer Neuauflage der Stadtführerbroschüre gearbeitet. Sie wird aber nicht nur über die Angebote an Stadtführungen

informieren, sondern auch über die Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen sowie Kultur- und Freizeittipps.

Die aktuellen Informationen zu den Stadtführungen werden dann auch auf der Homepage der Stadt Borgholzhausen abrufbar sein. Seit ein paar Wochen ist die Stadt Borg-

holzhausen zudem Domaininhaber von www.meinpium.de. IT-Fachmann Arne Seelhöfer hat für jeden Stadtführer eine Mailadresse nach dem Schema `vorname.nachname@meinpium.de` erstellt. So werden die verschiedenen Stadtführer der Stadt per E-Mail erreichbar sein.



Niehoff

Jammerpatt 2 • 33829 Borgholzhausen

www.edeka-niehoff.de • www.facebook.de/edeka.niehoff

Förderung für saubere Gabelstapler

Unternehmen können bis zu 50 Prozent Zuschüsse bekommen.

■ **Melle** (asr). Die EU möchte bis 2050 klimaneutral sein. Dafür haben die Mitgliedsstaaten für Unternehmen zahlreiche Förderprogramme auf den Weg gebracht, unter anderem für die Anschaffung von neuen Gabelstaplern. Wer seinen Gabelstapler-Fuhrpark von Diesel oder Gas auf Elektrofahrzeuge oder solche mit Wasserstoffantrieb umstellt beziehungsweise erweitert, kann bis zu 50 Prozent des Invests als Zuschuss erhalten. Die Förderung ist möglich bei Neukauf, Mietkauf und Leasing von Elektrostaplern.

„Viele Betriebe wissen das gar nicht“, hat Bernd Brockmeier, Verkaufsberater bei der Wasmus Gabelstapler GmbH in Melle festgestellt. Der Spezialist für Gabelstapler, Anlagenbau und Lohnunternehmungen an der A30 in Melle berät seine Kunden bereits seit 1967 bei der Optimierung der Abläufe in den Betrieben. Einer der Schwerpunkte sei der Einsatz der sogenannten Flurförderzeuge wie Lagertechnikgeräte, Arbeitsbühnen oder Teleskop- und Geländestapler.

Wer einen neuen Stapler mit Elektroantrieb kaufen möchte, der kann die Anfrage auf Förderung direkt im Verkaufsbüro der Firma Wasmus stellen. „Wir arbeiten mit der Firma easysub plus GmbH zusammen, einem Spezialisten für nachhaltige Förderprogramme und Subventionen aus Oberursel“, so Brockmeier. Das Ausfüllen des Förderantrags inklusive des



Bernd Brockmeier ist Verkaufsberater bei Wasmus und hilft Kunden, die Förderung zu beantragen.

Foto: Anke Schneider

obligatorischen Energiesparkonzeptes sei schnell erledigt, und die Bestellfreigabe lasse in der Regel nicht länger als ein paar Tage auf sich warten.

Die konkrete Förderhöhe ist abhängig von der Höhe der CO2-Einsparung sowie der Unternehmensgröße. „Je mehr Betriebsstunden der Stapler hat, desto höher ist die Förderung“, sagt Bernd Brockmeier. Um vor allem den Mittelstand zu fördern, bekommen kleinere Unternehmen eine höhere Förderung. Die maximale Fördersumme beträgt 50 Prozent der Investitionskosten und 1200 Euro pro eingesparter Tonne CO2.

„Die Förderung ist an wenige Voraussetzungen gebunden“, erklärt der Verkaufsbe-

rater weiter. So werden beispielsweise nur neue Stapler gefördert. Aber auch der Mietkauf sei förderfähig. Hier würden 24 Monatsraten berücksichtigt. Des Weiteren müsse der Antrag vor der Anschaffung des Staplers gestellt werden, und das Fahrzeug dürfe nur auf dem Betriebsgelände des Antragstellers fahren. „Er darf also keine Straßenzulassung haben oder an andere weitergegeben werden.“

Wer sich in Sachen Elektrostapler und dessen Förderung informieren möchte, kann sich gerne an Verkaufsberater Bernd Brockmeier wenden. Er ist zu erreichen unter Tel. 05422 94480 oder per E-Mail an b.brockmeier@wasmus-melle.de.



Am Buschkamp
Immobilien



Viele Möglichkeiten!

Ansprechendes u. großzügiges Einfamilienhaus in Halle-Künsebeck // 756 m² Grdst. // 176 m² Wfl. // 7 Zi. // übergroße Terrasse // Keller // Garage // Bj. 1966, 1a gepflegt u. fortlaufend renoviert // BA: 252,65 kWh/m²a, H, Öl, Bj. Hgz. 2005 // 445.000 € zzgl. 3,57% Käuferprovision



Entspannt auf einer Ebene!

Freistehender Bungalow mit Garage in guter Lage von Jöllenbeck // 104 m² Wfl. // 777 m² Erbbaugrdst. // Zins mtl. nur 74,04 € // viel Platz mit großer Rasenfläche // Vollkeller // Bj. 1966 // BA: 219,80 kWh/m²a, G, Gas, Bj. Hgz. 2003 // 315.000 € zzgl. 3,57% Käuferprovision



Die Lage macht's!

Freistehendes Ein-Zweifamilienhaus in Hanglage u. Blick auf den Teuto in Werther nah zum Ortskern // 685 m² Grdst. // 104 m² Wfl. // 6 Zimmer // 2 Garagen // gute Substanz für anstehende Renovierungen // Bj. 1961 // BA: 356,83 kWh/m²a, H, Gas, Bj. Hgz. 1998 // 298.000 € zzgl. 3,57% Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler
für Halle und
Umgebung



BI-Süden 0521 - 959080
BI-Westen 0521 - 9596830

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



In unserem neuen landschaftlich reizvoll gelegenen Haus bieten wir bis zu 80 Bewohnern eine kompetente und liebevolle Pflege und Begleitung in einem freundlichen Wohnambiente.



Deutsches
Rotes
Kreuz

- Langzeit- und Kurzzeitpflege in Wohngruppen
- Palliative Versorgung
- Besondere Pflege- und Betreuungsangebote für Menschen mit einer Demenz
- Vielseitige Veranstaltungs- und Freizeitprogramme
- Täglich geöffnete Cafeteria für Bewohner und Besucher
- Offener Mittagstisch für Senioren und Essen auf Rädern

DRK Haus Ravensberg gGmbH
Am Blömkenberg 1 | 33829 Borgholzhausen
Telefon 05425 955 0 | Fax 05425 955 101
info@drk-haus-ravensberg.de
www.drk-haus-ravensberg.de

Apotheken Notdienst* im Altkreis Halle *von 9-9 Uhr

- Freitag, 1. September 2023**
Zieglersche-Apotheke, Freistr. 7, 33829 Borgholzhausen, 05425/221
- Samstag, 2. September 2023**
Hubertus-Apotheke, Bahnhofstr. 38, 33790 Halle, 05201/5161
- Sonntag, 3. September 2023**
Haller Herz-Apotheke, Gartenstr. 2a, 33790 Halle, 05201/828555
- Montag, 4. September 2023**
Linden-Apotheke, Gartnischer Weg 98, 33790 Halle, 05201/4989
- Dienstag, 5. September 2023**
Hansa-Apotheke, Alleestr. 2, 33790 Halle, 05201/3231
- Mittwoch, 6. September 2023**
Mühlen-Apotheke, Mühlenstr. 2, 33803 Steinhagen, 05204/7675
- Donnerstag, 7. September 2023**
Bahnhof-Apotheke, Münsterstr. 35, 33775 Versmold, 05423/8516
- Freitag, 8. September 2023**
Sonnen-Apotheke oHG, Münsterstr. 11 A, 33775 Versmold, 05423/474050
- Samstag, 9. September 2023**
Apotheke Hollefeld oHG, Ravensberger Str. 5, 33775 Versmold, 05423/94650
- Sonntag, 10. September 2023**
Sonnen-Apotheke, Rosenstr. 1, 33824 Werther, 05203/88599
- Montag, 11. September 2023**
Amts-Apotheke, Wertherstr. 434, 33619 Bielefeld, 0521/105330
- Dienstag, 12. September 2023**
Markt-Apotheke, Alte Bielefelder Str. 12, 33824 Werther, 05203/274
- Mittwoch, 13. September 2023**
Steinhagener-Apotheke am Markt, Am Markt 23, 33803 Steinhagen, 05204/7261
- Donnerstag, 14. September 2023**
Westfalen-Apotheke, Kaiserstr. 11-15, 33829 Borgholzhausen, 05425/1337
- Freitag, 15. September 2023**
Hubertus-Apotheke, Bahnhofstr. 38, 33790 Halle, 05201/5161
- Samstag, 16. September 2023**
Zieglersche-Apotheke, Freistr. 7, 33829 Borgholzhausen, 05425/221
- Sonntag, 17. September 2023**
Hansa-Apotheke, Alleestr. 2, 33790 Halle, 05201/3231
- Montag, 18. September 2023**
Westfalen-Apotheke, Kaiserstr. 11-15, Borgholzhausen, 05425/1337
- Dienstag, 19. September 2023**
Linden-Apotheke, Gartnischer Weg 98, 33790 Halle, 05201/4989
- Mittwoch, 20. September 2023**
Engel-Apotheke, Gütersloher Str. 7, 33428 Harsewinkel, 05247/927030
- Donnerstag, 21. September 2023**
Haller Herz-Apotheke, Gartenstr. 2a, 33790 Halle, 05201/828555
- Freitag, 22. September 2023**
Sonnen-Apotheke, Rosenstr. 1, 33824 Werther, 05203/88599
- Samstag, 23. September 2023**
Markt-Apotheke, Alte Bielefelder Str. 12, 33824 Werther, 05203/274
- Sonntag, 24. September 2023**
Adler-Apotheke, Ravensberger Str. 27, 33824 Werther, 05203/3316
- Montag, 25. September 2023**
Mühlen-Apotheke, Mühlenstr. 2, 33803 Steinhagen, 05204/7675
- Dienstag, 26. September 2023**
Zieglersche-Apotheke, Freistr. 7, 33829 Borgholzhausen, 05425/221
- Mittwoch, 27. September 2023**
Apothekerkammer Westfalen-Lippe, Stand: 26.08.2023 2/3
- Donnerstag, 28. September 2023**
Steinhagener-Apotheke am Markt, Am Markt 23, 33803 Steinhagen, 05204/7261
- Freitag, 29. September 2023**
Westfalen-Apotheke, Kaiserstr. 11-15, 33829 Borgholzhausen, 05425/1337

Ärztlicher Notdienst* Telefon: 116 117 Angaben der Apotheken ohne Gewähr. (* bei nicht lebensbedrohlichen Situationen, in denen ansonsten der Hausarzt aufgesucht würde)

müllenhof+grote
Bau- und Möbeltischlerei
Küchenplanung und Innenausbau

HOLZ IST LEBEN




EINFACH GUTE FENSTER. **GERMAN WINDOWS**

ENERGIE SPAREN
IST UNS WICHTIG,
IHNEN AUCH?

Clever Straße 71 info@muellenhof-grote.de
33829 Borgholzhausen 05201-3276





**Ihr Auto ist bei uns
Familiensache**



GEBR. SPECKMANN
Industriestr. 1 | 33829 Borgholzhausen | www.gebr-speckmann.de

GEBR. SPECKMANN - Ihr offizieller Service-Partner in Borgholzhausen Bahnhof



**Nachhaltigkeit mit
Renditechancen
kombinieren.**

Teuto-Invest-Police

Exklusiv bei uns.
Jetzt nachhaltig in die Zukunft
investieren!



www.kskhalle.de/
teuto-invest-police



Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Holzschuhparade beim Piumer Kartoffelmarkt

Am 16. und 17. September lädt der Verkehrsverein wieder zum Fest rund um die gelbe Knolle ein

● **Borgholzhausen** (asr). Deftige Kartoffelsuppe, brutzelnde Puffer, frisch gebackener Pickert oder Kartoffelbrot aus eigener Herstellung – bald ist wieder Kartoffelmarkt in Pium. Am dritten Septemberwochenende dreht sich in der Innenstadt alles um die gelbe Knolle. Die insgesamt 80 Stände, darunter auch wieder ein paar neue, bieten einen bunten Mix aus Kunsthandwerk, landwirtschaftlichen Produkten und frisch zubereiteten Leckereien aus der ländlichen Küche. Ein Rahmenprogramm, bei dem die Drescher des Landwirtschaftlichen Ortsvereins ebenso auftreten wie der Volkstanzkreis oder der Feuerwehrmusikzug, gibt es auch wieder.

Eröffnet wird der Kartoffelmarkt wie gewohnt am Samstag, 16. September, um 11 Uhr. Bis 23 Uhr können Marktbesucher dann über den Kartoffelmarkt schlendern. Abends gibt es Musik an zwei Stellen. Die Gäste haben die Wahl zwischen Band und DJ. Sonntag geht der Markt von 11 bis 18 Uhr.

In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit. Während des Kartoffelmarkt-Samstags wird das 50-jährige Jubiläum des Kreises Gütersloh gefeiert. Dazu werden am Uphof verschiedene Stände des Kreises aufgebaut, die die verschiedenen Abteilungen des Kreises und an-



Anne und Jürgen Brömmelsiek hoffen auf viele Gäste in Holzschuhen.

Foto: Anke Schneider

dere Institutionen vorstellen.

Ein Publikumsmagnet dürfte die Wette werden, die Bürgermeister Dirk Speckmann mit Landrat Sven-Georg Adenauer eingegangen ist. „Der Landrat wettet, dass Borgholz-

hausen es nicht schafft, 50 Menschen in Holzschuhen am Kartoffelmarkt-Samstag um 15 Uhr vor dem Ladencafé Schulze zu versammeln“, erklärt Jürgen Brömmelsiek vom Verkehrsverein. Schaffen die Piu-

mer es doch, winken 500 Euro Wetteinsatz. Brömmelsiek hofft vor allem auf die Landwirte und Landfrauen, die das klobige Schuhwerk bestimmt noch im Schrank haben.

Wer sich an der Wette beteiligen möchte und in der Lage ist, am 16. September mit Holzschuhen am Schulze-Ladencafé zu erscheinen, wird gebeten, sich bei Jürgen Brömmelsiek unter Tel. 05425 1561 anzumelden. „Ich würde gerne vorher wissen, ob wir die Wette gewinnen können oder nicht“, sagt er. Wer außer den Holzschuhen, die er selber trägt, weitere Paare besitzt, kann sie gerne mitbringen. „Vielleicht findet sich noch der ein oder andere Zuschauer, der mitmachen möchte“, sagt Anne Brömmelsiek.

Den Wetteinsatz können die Kommunen, die die Adenauer-Wette gewinnen, für ihre Gemeinde verwenden. „Wir haben entschieden, dass das Geld an die Jugendfeuerwehr geht“, sagt Brömmelsiek.

Gelb. Brückner GRABMALE



**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de



Rechtsanwaltskanzlei Burgmans

Susanne Bender
Rechtsanwältin und Fachanwältin

Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Hauptstelle

Kaiserstr. 10a
33829 Borgholzhausen
Tel. 05425/930422
Fax 05425/930423
E-Mail: ra@kanzlei-burgmans.de

Zweigstelle

Birkenweg 56
33775 Versmold
Tel. 05423/9590041
Fax 05425/930423
www.kanzlei-burgmans.de

Veranstaltungen

Gang durchs Schloss

Die Volkshochschule Ravensberg bietet am Mittwoch, **6. September**, von 15 bis 17 Uhr eine fachkundige Führung am Wasserschloss Haus Brincke an. Anmeldung bei der VHS unter Tel. 05201 8109-0 oder im Netz unter www.vhs-ravensberg.de.

Wanderung zum Luisenturm

Karstquelle an der Sundernstraße. Belvedere auf dem Luisenturm. Höhle Pfaffenkammer. Johannesegge. Waldökologie. Das sind die Stationen der Wanderung, die am **8. September** um 14 Uhr stattfindet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Violenbachschule, Standort Nord, Osningstraße 10. Die Anreise mit dem Haller Willem ist möglich. Interessenten können nach Absprache vom Bahnhof abgeholt werden. Weitere Informationen unter Tel. 0179 2291620. Leitung: Mathias Wennemann (Dipl.-Biologe) und sein Team.

Burgfest der Tiere

Das Burgfest der Tiere am **9. September** von 9 bis 13 Uhr soll auch in diesem Jahr in ganz einfacher Form begangen werden: Unter dem Glasdach gibt es Bastelaktionen wie Fledermauskästen und Bienenhotels. Die Lebendtierausstellung wird – das passende Wetter vorausgesetzt – durch Vorführungen mit diversen lebenden Exemplaren von Spinnen, Schlangen und hoffentlich auch Fledermäusen ersetzt, mit denen unter fachkundiger Anleitung in unserem Theater auch auf Tuchfühlung gegangen werden kann. Beginn jeweils 13.30 Uhr, 15.30 Uhr und 17 Uhr; Dauer etwa 45 Minuten.

Auch das Brunnenhaus öffnet seine Türen, um den Besuchern einen eindrucksvollen Beweis mittelalterlicher Technik in voller Funktion ganz hautnah zu vermitteln.

Offene Gartenporte

Am Sonntag, **17. September**, öffnen Gabriele Meyer-Wilmes & Gerhard Schlömann, Sundernstraße 44, ihre Gartenportale für interessierte

Gartenfreunde. Ebenfalls an diesem Sonntag können Gartenfreunde darüber hinaus den Künstlergarten Kroe, Am Tempel 10, Borgholzhausen entdecken.

50 Jahre Kreis Gütersloh

Der Kreis Gütersloh kann in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiern. Denn zum 1. Januar 1973 trat das sogenannte „Bielefeld-Gesetz“ in Kraft. Es veränderte die kommunale Landschaft. An die Stelle einst selbstständiger Gemeinden und Ämter traten neu zugeschnittene Gemeinwesen. Der heutige Kreis entstand aus den vormaligen Kreisen Halle und Wiedenbrück, der Stadt Harrewinkel sowie der Gemeinde Schloß Holte-Stukenbrock. Eine Wanderausstellung zum Thema ist ab dem 17. September bis zum 19. Oktober 2023 im Rathaus in Borgholzhausen, Schulstraße 5, zu sehen. Kreisarchivar Ralf Ottinger eröffnet die Wanderausstellung am **17. September** um 11.15 Uhr. Neben Informationen zum Kreis wird vor allem die Situation in Borgholzhausen thematisiert und in den Blick genommen – auch einige Kuriositäten erwarten die Besuchenden. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Ein duftes Erlebnis

Ätherische Öle können mehr als gut duften. Sie beeinflussen das Wohlbefinden, die Hautgesundheit, die Schlafqualität und sogar das Schmerzempfinden. In einem Workshop der Hospizgruppe am **18. Oktober** von 9 bis 12.30 Uhr werden Grundlagen über die Anwendungsmöglichkeiten von ätherischen Ölen in der häuslichen Pflege vermittelt. Durch Einreibungen, Wickel oder Teilbäder in Kombination mit ätherischen Ölen können gezielt körperliche und seelische Beschwerden gemildert oder behandelt werden. Informationen und Anmeldung unter: info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425/955199. Veranstaltungsort: Büro des Hospizverbundes am Teutoburger Wald, Tanfanastraße 2 in Borgholzhausen.



METALL- & STAHLBAU



Wilfried Knehans GmbH
 Industriestraße 15 • 33829 Borgholzhausen
 Telefon (05425) 5508 • www.stahlbau-knehans.de

Wir machen Kommunikation komfortabel!

Von DSL bis Einbruchschutz ...

Borgholzhausen
 Freistraße 14
 Tel. 0 54 25/95 40 88-0
www.telecomfort.de

Versmold
 Berliner Straße 3
 Tel. 0 54 23/47 45 93
info@telecomfort.de

... **alles aus einer Hand**

telecomfort GmbH




vb-halle.de

Exklusiv: Mitgliederfestgeld

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Ersparnis sicher anlegen.

Als Mitglied profitieren Sie von einer attraktiven Verzinsung.

Ferien waren nicht immer schön

Die Herbstferien hießen vor 100 Jahren „Kartoffelferien“. Rosi Ziepelmeier erklärt, warum.

● **Borgholzhausen** (asr). Wenn Rosi Ziepelmeier aus Pium durch die alten Fotos ihrer Vorfahren blättert, muss sie lachen. „Meine Güte“, sagt sie, „waren das andere Zeiten.“ In der Hand hält sie Bilder, die einige Piumer Bürger bei der Kartoffelernte zeigen. Auf Knien sitzen sie auf dem Acker, ihre erdverschmierten Hände tief in den Boden gegraben. Von einem Kartoffelvollernter, der die Kartoffeln nicht nur ausgräbt, sondern auch aufsammelt, säubert und sortiert, konnten die Bauern nur träumen. „Das war alles Handarbeit.“

Die ersten Kartoffelroder gab es schon um 1900. Sie durchwühlten das Erdreich und beförderten die Knolle an die Oberfläche. Dann brauchte es aber eine große Anzahl an Lesehelfern, die den Ackerboden Quadratmeter für Quadratmeter nach Kartoffeln absuchten und die Erdäpfel in Draht- oder Weidekörben sammelten.

Wochenlang half jeder, der konnte, von morgens bis



Die Kartoffelernte war vor 100 Jahren richtige Knochenarbeit.

Fotos: Privat

abends, ganz gleich, ob die Sonne brannte, ob es regnete oder Herbststürme übers Land zogen. Denn ein gefüllter Kartoffelkeller beutete im Winter keinen Hunger. Auch die Schulkinder mussten mithelfen. Sie bekamen dafür in der Schule extra Ferien – die Kar-

toffelferien – und das sogar noch bis in die 1960er Jahre.

Den ganzen Tag halfen die Jungen und Mädchen auf dem Acker mit. „Dafür gab es zum Mittag bei der Bauernfamilie ein Mittagessen“, so Rosi Ziepelmeier. Am Ende der Kartoffelferien Mitte Oktober gab

der Bauer den Kindern für ihre Hilfe ein kleines Taschengeld.

„Das Kartoffelkraut wurde auf einen Haufen geschichtet und angezündet“, so Rosi Ziepelmeier weiter. „In diesem Kartoffelfeuern röstete man die frischen Kartoffeln. Und die waren richtig lecker.“

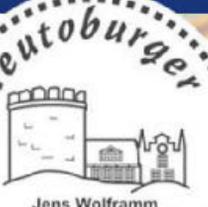


Pause auf dem Kartoffelacker. Die Dame rechts hat das Haller Kreisblatt auf den Knien liegen.



Auf dem Foto vom damals noch überschaubaren Pium sieht man im Hintergrund die Kartoffelfeuer brennen.

Teutoburger



Jens Wolframm

Münzhandel

Brinkstr. 9
Borgholzhausen

www.teutoburger-muenzhandel.de

GOLDANKAUF

Tel. 05425-932080

Rufen Sie uns an!





Heute sammeln Kinder nur noch an Aktionstagen Kartoffeln auf dem Acker ein. Foto: Anke Schneider

Einfach online – oder doch nicht?

Autos können nun via Internet bei der Zulassungsstelle angemeldet werden

● **Borgholzhausen** (asr). Autofahrer brauchen für die Zulassung eines Pkw nun nicht mehr den Weg zum Kreishaus in Gütersloh auf sich zu nehmen. Seit dem 1. September kann man sein Auto nun auch online zulassen. Vorausgesetzt, man ist dem dem nötigen Zubehör ausgestattet. Denn ganz so einfach, wie es erst einmal klingt, ist die Online-Zulassung nicht.

Benötigt wird ein neuer Personalausweis mit eID-Onlinefunktion. Schon seit mehr als zehn Jahren verfügt der deutsche Personalausweis über diese Funktion und ist somit auch digital nutzbar. Seit 2017 ist diese Funktion bei jedem neu ausgestellten Ausweis automatisch aktiviert. Das Dokument hat einen eingebauten Chip, mit dem sich Nutzer auch online identifizieren können. Des Weiteren benötigt man die dazugehörige PIN, ein Kartenlesegerät oder ein Smartphone mit einer kostenlosen Ausweis-App.

Der Fahrzeugschein und der Fahrzeugbrief müssen verdeckte Sicherheitscodes haben, die man für die Anmeldung freilegen muss. Beim Teil I der Zulassungsbescheinigung ist das seit 2015 der Fall,

beim Teil II seit 2018. Der Halter muss sich zunächst mittels Personalausweis identifizieren. In eine Antragsmaske muss er dann den Sicherheitscode auf dem Fahrzeugschein, die Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), die EVB-Nummer der Versicherung, Bankdaten für SEPA-Lastschriftverfahren, das reservierte Kennzeichen und gegebenenfalls den HU-Expresscode eingeben. Anschließend muss er Gebühren online bezahlen und den Zulassungsantrag an die Behörde übermitteln. Im Anschluss prüft die Behörde den Antrag und schickt Zulassungsunterlagen und die neue Plaketten für die reservierten Kennzeichen zu. Der Halter muss nur noch die Plaketten selber aufkleben und kann losfahren.

Internetbasierte Kfz-Zulassung, kurz i-Kfz, heißt das Verfahren, das Autofahrern den Weg zur Zulassungsstelle ersparen soll. Das neue Verfahren wird jedoch vermutlich nicht jedermanns Sache sein und vor allem ältere Bürger werden lieber den Weg nach Gütersloh und die Vis-a-vis-Anmeldung in Kauf nehmen, bevor sie sich durch das Antragsverfahren klicken.



Der Weg zur Zulassungsstelle ist seit dem 1. September überflüssig, wenn man sein Auto anmelden will. Foto: dpa/Soeren Stache

Muldenservice & Baustoffe

- Muldenservice von 3 m³ bis 20 m³
- Baustoffe aller Art
- keine Standgebühr bis zu 2 Wochen
- zuverlässig und preiswert

Telefon 0 54 25/18 56
www.elbracht-muldenservice.de

Dierk Bollin

**Elektroinstallation
 Kundendienst
 Beleuchtung
 Wärmepumpentechnik
 Photovoltaikanlagen**

33829 Borgholzhausen · Heidbrede 18 · Telefon 0 54 25/44 14
Telefax 0 54 25/44 16 · info@bollin-elektro.de · www.bollin-elektro.de

ImmobilienCenter
Von Haus aus gut beraten.

Ob Sie eine Immobilie verkaufen, kaufen, finanzieren oder modernisieren möchten: Als zuverlässiger und kompetenter Partner sind wir an Ihrer Seite. Profitieren Sie von unserem individuellen Angebot rund um die Immobilie - alles aus einer Hand.

Wir sind gerne für Sie da.
ImmobilienCenter
 Telefon: 05201 893-491
 E-Mail: immo@kskhalle.de
 Internet: www.kskhalle.de/immo

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf
 Tel. 02581 3076 · info@budde-grabmale.de

IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
 Lieferung im Umkreis von **150 km** ohne jeden Aufpreis.

Jetzt **kostenfrei** unseren 186-seitigen Katalog anfordern.
www.budde-grabmale.de

BUDDE GRABMALE

WARENDORF

Männerchor feiert Geburtstag

Die Sänger laden die Bevölkerung zu einem großen Konzert ein.

● **Borgholzhausen** (asr). Der Männerchor Borgholzhausen ist in diesem Jahr 50 Jahre alt geworden. Und das soll gefeiert werden. Am Samstag, 15. Oktober, laden die Mitglieder um 16 Uhr ins Haus Hagemeyer ein.

Der Männergesangsverein Borgholzhausen wurde schon im Jahr 1861 unter dem Namen Männergesangsverein von 1861 Borgholzhausen gegründet. Er wurde von acht gestandenen Männern aus dem Handwerk und Kaufmannschaft der Bergstadt ins Leben gerufen. Als erster Vorsitzender stand der Bäckermeister Georg Meyer dem Chor vor. Der erste Chorleiter war der Lehrer Brakemann.

Im Jahr 1901 gründete sich ein zweiter Chor in Borgholzhausen; er nannte sich Männergesangsverein Ravensberg Borgholzhausen Bahnhof. Der Chor wurde von 17 Männern (Handwerker und Gewerbetätigen) mit dem Vorsitzenden H. Brinkmann gegründet. Der erste Chorleiter war hier Christian Wedemeier. Gesungen wurde im Gasthof Bollhöfer am Bahnhof Borgholzhausen.

1969 denken beide Borgholzhausener Männergesangsvereine über gemeinsame Übungsabende nach. Diese wurden dann auch ab 1971 unter der Leitung von Günter Heisig im monatlichen Wechsel am Bahnhof und in der Stadt durchgeführt. Beide Chöre traten nun als Chorgemeinschaft auf. Nach der kommunalen Neuordnung im Jahr 1973 stand auch die Geburtsstunde des Männerchor Borgholzhausen (MCB) am 10. März 1973 auf der Tagesordnung. Eine gemeinsame Satzung wurde in der Jahreshauptversammlung



Der Borgholzhausener Männerchor lädt zu seinem Geburtstagskonzert in den Saal Hagemeyer ein.

Foto: MCB/A. Heim

1975 beschlossen. Unter dem Motto „Gemeinsam 200 Jahre“ wurde 1981 aus Anlass des 120-jährigen Bestehens des MGV von 1861 Borgholzhausen und des 80-jährigen Bestehens des MGV Ravensberg Borgholzhausen Bahnhof ein

Konzert mit Abend-Buffer

Konzert im Festsaal Hagemeyer unter der Mitwirkung des Feuerwehrmusikzuges Borgholzhausen, des MGV Dissen und des MGV Theenhausen Suttorf vor vollem Haus gegeben. Zum 50-jährigen Jubiläum des Männerchores Borgholzhausen wird es am 15. Oktober nun wieder ein großes Konzert im Haus Hagemeyer Singestroth in Borgholzhausen

sen-Berghausen geben, kündigt der Chor an. Mitgestaltet wird der Festakt durch den Posaunenchor Neuenkirchen, zu dem schon viele Jahre musikalische Verbindungen bestehen. Zu dieser Veranstaltung lädt der MCB die Bevölkerung von Borgholzhausen und Umgebung ein.

Der Eintritt für diese Veranstaltung kostet zehn Euro. Nach dem Konzert, etwa gegen 18.30 Uhr, können die Gäste an einem Abend-Buffer teilnehmen. Die Kosten hierfür betragen pro Person 20 Euro. Die Karten für das Konzert und das Abenbuffer können bei allen Mitgliedern des MCB erworben werden. Zusätzlich gibt es weitere Vorverkaufsstellen, und zwar bei Chormitglied Lothar Schröer, Tel. 05425 7482, oder bei Schreibwaren Herold, Am Uphof 2.

Einzelnachhilfe zuhause, alle Fächer (Mathe, Engl., Deutsch usw.), Klassen und Schulen. INFRATEST: GUT, Note 1,8 (bundesw. Elternbefragung). Sprechen Sie mit uns! www.ABACUS-Nachhilfe.de Tel. 05425/242929 oder 05423/475949



Damme
Malerfachbetrieb

- | Maler- und Tapezierarbeiten
- | Bodenverlegung
- | Fassadenbeschichtung

Malermeister
Oliver Damme

Am Stadtgraben 4
33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25/95 53 18
Fax 0 54 25/9 33 89 31
Mobil 0171/378 14 61
eMail: oliver-damme@web.de
www.malermeister-damme.de

Pium Aktuell

Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von:

 **Kreissparkasse Halle (Westf.)**

Wir bitten um Beachtung.



Informativ

... damit Sie mitreden können. Ihre Tageszeitung – täglich mit Aktuellem und Hintergrundinformationen!



Die Heimatzeitung!

Impressum

Haller Kreisblatt Verlags-GmbH,
Neulehenstraße 8c,
33790 Halle/Westfalen;
Postfach 1452, 33779 Halle/Westfalen;
Telefon 05201/1501,
Telefax 05201/15-165 (Redaktion)
und 15-166 (Anzeigenabteilung)

Geschäftsführer:
Klaus Schrotthofer, Axel Walker

Redaktionsleitung:
Nicole Donath, Marc Uthmann (Stv.)
alle 33790 Halle

Redaktion: Anke Schneider,
Tel. 05425/1534,
Mobil 0170/1838690, Fax 05425/955763
anke.schneider@haller-kreisblatt.de

Anzeigen: Nicolas Behrens,
Tel. 05201/15106
nicolas.behrens@haller-kreisblatt.de

Anzeigen-Disposition:
Tel. 05201/15111
E-Mail: Anzeigen@Haller-Kreisblatt.de

Druck: MEO Media GmbH
Boschstraße 38, 48369 Saerbeck

In eigener Sache:
Für die Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen Verlag und Redaktion keine Verantwortung. Für Fehler in uns übermittelten Manuskripten übernehmen wir keine Verantwortung, ein genereller Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen.

Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Es gilt die Haller Kreisblatt Anzeigenpreisliste 2023.

Copyright by Redaktion Pium Aktuell – gilt auch auszugsweise für Anzeigen – Texte – Fotos. Manuskripte und Unterlagen senden Sie bitte an: Pium Aktuell, Neulehenstr. 8c, 33790 Halle/Westfalen.



EGAL WO. EGAL WANN.

Mit dem HK-ePaper lese ich News aus der Heimat und aus aller Welt, wie, wo und wann ich will!

* Für Neuleser. Für Vollabonnenten des Haller Kreisblattes nur 5,20 € monatlich.



Die **Nr. 1**
im Altkreis Halle

Mehr auf www.haller-kreisblatt.de

HK-ePaper
nur **27,90 €**
monatlich*

